

# Wurfzettel Nr. 142

## des Oberbürgermeisters der Stadt Würzburg

vom 24. Oktober 1945

(Veröffentlichung durch die Militärregierung genehmigt)

- Alle Renten (Invaliden-, Witwen-, Waisen-, Unfall-, Knappschafts- und Angestelltenrenten) von sämtlichen Versicherungsanstalten und Berufsgenossenschaften werden für die Monate **September und Oktober** beim Postamt Würzburg 2 Bhf. gezahlt. Zwei unterschriebene Rentenempfangsscheine sind mitzubringen. Die Rentenempfänger müssen die Renten für die beiden Monate ausnahmsweise selbst abholen.

Auszahlzeiten: Montag mit Freitag von 8—12 Uhr und 13—17 Uhr, Samstag von 8—13 Uhr.  
DAF-Renten und Versorgungsrenten (Militärrenten) werden **nicht** gezahlt.

- Das Kommando und die Hauptfeuerwache der Freiwilligen Feuerwehr in der Schillerschule sind unter Nr. 9023 telefonisch zu erreichen.
- Ab Montag, den 29. Oktober 1945 gelten für die Essenausgabe in der Stadtküche für Brotmarken folgende Sätze:

Wochenkarten (7 Tage)	250 g Brot
5 Tageskarten	200 g Brot
Tageskarten m. Fl. und o. Fl.	50 g Brot

- Laut erneuter Anordnung der amerikanischen Militär-Regierung müssen nun auch die Kinder vom 6. Monat bis zum 2. Lebensjahr Di.-schutzgeimpft werden.

Folgende Termine sind einzuhalten:

**Würzburg-Stadt:** Dienstag, den 6. November 1945, nachm. 13.30 bis 14.30 Uhr im Gesundheitsamt Würzburg, Mozartschule, Zimmer 13,

**Zellerau:** Donnerstag, den 25. Oktober und 8. November 1945, nachm. 14.00 bis 15.00 Uhr im Gasthaus Onkel Lang, Frankfurterstraße,

**Heidingsfeld:** Mittwoch, den 21. November 1945, nachm. 14.00 bis 15.00 Uhr in der Eichendorffschule in Heidingsfeld.

- Auf Anordnung der Amerikanischen- und Deutschen Regierung müssen alle im Jahre 1944 und früher geborenen Kinder die noch nicht gegen Pocken geimpft sind, nach folgendem Plan geimpft werden:

**Stadtmitte, Grombühl und Frauenland:**

1. Impfung am Montag, den 29. Oktober 1945 im **Gesundheitsamt Würzburg, Mozartschule, Zimmer 13**

A mit L vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
M mit Z nachmittags von 13 bis 16 Uhr,

2. Nachschau am Montag, den 5. November 1945 im **Gesundheitsamt Würzburg, Mozartschule, Zimmer 13**

A mit Z vormittags von 9 bis 12 Uhr

**Sanderau:**

1. Impfung am Mittwoch, den 31. Oktober 1945 in der **Schillerschule, Neubergstraße, Eingang Scheffelstraße**

A mit Z vormittags von 9 bis 12 Uhr.

2. Nachschau am Mittwoch, den 7. November 1945 in der **Schillerschule, Neubergstraße, Eingang Scheffelstraße**

A mit Z vormittags von 9 bis 11 Uhr

**Burkard und Steinbachtal:**

1. Impfung am Montag, den 5. November 1945 im **Pfarrhaus St. Burkard, Burkarderstraße**.

A mit Z vormittags von 10 bis 12 Uhr,

2. Nachschau am Montag, den 12. November 1945 im **Pfarrhaus St. Burkard, Burkarderstraße**

A mit Z vormittags von 10 bis 11 Uhr.

**Zellerau:**

1. Impfung: am Montag, den 3. November 1945 im **Gasthaus zum Onkel Lang, Frankfurterstr.**  
A mit Z nachmittags von 14 bis 16 Uhr,
2. Nachschau am Montag, den 12. November 1945 im **Gasthaus Onkel Lang, Frankfurterstraße**  
A mit Z nachmittags von 14 bis 15 Uhr

**Heidingsfeld und Dallenberg:**

1. Impfung am Mittwoch, den 7. November 1945 in der **Eichendorffschule in Heidingsfeld**  
A mit Z vormittags von 9 bis 12 Uhr,
2. Nachschau am Mittwoch, den 14. November 1945 in der **Eichendorffschule Heidingsfeld**  
A mit Z vormittags von 9 bis 11 Uhr
6. Am Sonntag, 28. Oktober Rückspiel des Fußball-Städtespiels Schweinfurt-Würzburg in Schweinfurt  
Abfahrt der Mannschaft und Begleiter um 12 Uhr am Alten Bahnhof (Ludwigshalle).  
Die für 28. Oktober 1945 angesetzten Punktespiele um den Ehrenpreis der Stadt Würzburg fallen aus; sie werden zu anderer Zeit nachgeholt.

**G. Pinkenburg**  
Oberbürgermeister